

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	7
0. Einleitung	9
1. Kirchenpolitik im Land Sachsen 1945-1949	14
1.1. Sachsen im Sommer 1945	14
1.2. Kirchenpolitische Entscheidungsstrukturen im Land Sachsen 1945-1949	14
1.3. Zur Kirchenpolitik der Besatzungsmächte	18
1.3.1. Die amerikanische Besetzung Westsachsens	20
1.3.2. Das Verhalten der sowjetischen Behörden gegenüber den Kirchen im Land Sachsen	21
1.4. Die kirchenpolitischen Ausgangspositionen von Parteien in Sachsen 1945-1946	28
1.4.1. Die SPD des Landes Sachsen	28
1.4.2. Die sächsische CDU 1945-1946	31
1.4.3. Die KPD im Land Sachsen	33
1.4.3.1. Zur Weiterentwicklung kirchenpolitischer Positionen in der KPD 1933-1945	33
1.4.3.2. Die Kirchenpolitik der sächsischen KPD 1945-1946	36
1.5. SED-Kirchenpolitik in Sachsen 1946-1947	41
1.5.1. Die Kirchenpolitik der SED Sachsen 1946	42
1.5.1.1. Der Volksentscheid in Sachsen	42
1.5.1.2. Kirchen und Wahlen in Sachsen 1946	46
1.5.2. Die SED-Kirchenpolitik im Jahre 1947	50
1.6. Die SED-Kirchenpolitik in den Jahren 1948-1949	53
1.6.1. Volkskongreßbewegung und Kirchen im Land Sachsen	53
1.6.2. Die kirchenpolitischen Auswirkungen des Hirtenbriefs von Bischof Dibelius zu Pfingsten 1949	57
2. Zur Kirchenpolitik der Landesverwaltung Sachsen 1945-1946	61
2.1. Die sächsischen Staat-Kirche-Beziehungen 1945-1946	61
2.1.1. Die Anfänge des Jahres 1945	61
2.1.2. Grundzüge von Kirchenpolitik der Landesverwaltung Sachsen im Jahr 1946	62

2.2.	Kirchengut und Bodenreform	63
2.2.1.	Zur Entstehung der Bodenreform-Verordnung des Landes Sachsen vom 10. September 1945	63
2.2.2.	Zur Sonderstellung kirchlichen Grundbesitzes in der sächsischen Bodenreform-Verordnung vom 10.9.1945	64
2.2.3.	Die Haltung der Kirchen zur Bodenreform	67
2.2.4.	Sicherung und Erwerb von kirchlichen Einrichtungen	69
2.2.5.	Grundbesitzverluste der Landeskirche Sachsen	72
2.2.6.	Wirtschaftliche Auswirkungen der Bodenreform	73
2.2.7.	Pachtgesetzgebung und Kirchenbesitz in Sachsen	75
2.2.8.	Exkurs: Besondere rechtliche Probleme kirchlichen Grundbesitzes 1949-1952	77
2.3.	Konflikte um Innere Mission und kirchliche Vereine	80
2.4.	Die Verfassung des Landes Sachsen vom 28. Februar 1947	86
2.4.1.	Zur Entstehung der sächsischen Verfassung	86
2.4.2.	Streitpunkt "Eigentum"	88
2.4.3.	Zur verfassungsrechtlichen Stellung kirchlichen Eigentums	90
3.	Konzepte und Maßnahmen der sächsischen Landesregierung zur Trennung von Staat und Kirche 1947-1949	97
3.1.	Die Lösung der Bischofsvakanz in Sachsen	97
3.2.	Zum Problem der Staatsleistungen	101
3.2.1.	Die Zahlung der Staatsleistungen 1945-1949	101
3.2.1.1.	Kurzer Rückblick auf die Zahlungen im Freistaat Sachsen und im sog. "Dritten Reich"	101
3.2.1.2.	Zur Zahlung der Staatsleistungen 1945-1949	102
3.2.1.3.	Überraschendes Einlenken der SMAD 1949	111
3.2.2.	Versuchte Ablösung der Staatsleistungen in Sachsen	113
3.2.2.1.	Exkurs: Artikel 92 der Sächsischen Verfassung	113
3.2.2.2.	"Denkschriftenpolitik" in Sachsen	115
3.2.2.3.	Gegenmaßnahmen der Kirchen	118
3.2.2.4.	Das Ende der Ablösungsbemühungen	120
3.2.3.	Einige Gründe für der Weiterzahlung	122
3.3.	Die Auseinandersetzungen in der Kirchschullehnsfrage	124
3.4.	Kirchliche Stiftungen in Sachsen	128
3.5.	Kirchen und Wiedergutmachung	133

3.5.1.	Exkurs zur nazionalsozialistischen Enteignungspolitik von kirchlichem Eigentum	133
3.5.1.1.	Maßnahmen des NS-Staates	133
3.5.1.2.	Nachkriegsüberlegungen	134
3.5.2.	Wiedergutmachungsbestrebungen 1945-1947	134
3.5.3.	SMAD-Befehl Nr. 82/48 und die Kirchen	136
4.	Zusammenfassung	143
5.	Dokumentenanhang	146
6.	Verzeichnis der Anmerkungen	158
7.	Quellenverzeichnis	260
8.	Literaturverzeichnis	290